

# Go Cobalt Mining identifiziert große Schwerkraftanomalien im Zusammenhang mit magnetischen Zielen

03.04.2019 | [DGAP](#)

Vancouver, 03. April 2019. - [Go Cobalt Mining Corp.](#) ("Go Cobalt" und/oder das "Unternehmen") meldet den Abschluss einer hochauflösenden Gravitationserkundung auf dem IOCG-Projekt Monster ("Liegenschaft") im traditionellen Gebiet der Tr'ondëk Hwëch'in First Nation ("THFN"), Yukon Territory, Kanada.

## Die wichtigsten Punkte:

- Neue Daten zeigen mehrere Gravitationshochs in Zusammenhang mit magnetischen Zielen und übertägigen Vorkommen.
- Das Ziel Beast setzt sich aus einem großen oberflächennahen magnetischen Hoch und einem Gravitationshoch zusammen.
- Dem Ziel Arena liegt ebenfalls ein Gravitationshoch zugrunde und wird durch dieses verbunden.
- Go Cobalt hat 584 historische Gravitationsmessungen erneut aufbereitet.
- Die Gravitationsdaten wurden mittels eines hochauflösenden digitalen Höhenmodells erneut aufbereitet.
- Das Unternehmen verwendet die Daten, um zusätzliche Gravitationsuntersuchungen in der kommenden Feldsaison zu planen.

Abbildung 1. Regionale Gravitationsinversion zeigt mehrere Gravitationshochs. Die Datenabdeckung wird während des kommenden Feldprogramms über den 3 Zielgebieten, Arena, Bloom und Beast, erhöht.

## Zusammenhang:

Die Liegenschaft Monster ist eine große Kupfer-Kobalt-IOCG-Liegenschaft im Yukon Territory. Der Vererzungstyp und der geologische Zusammenhang sind jenen der IOCG-Lagerstätten im südlichen Australien ähnlich wie z. B. Oak Dam, Carrapateena und Olympic Dam. Folglich ist das südausländische IOCG-Lagerstättenmodell eine wichtige Anleitung für die Explorationsarbeiten auf der Liegenschaft Monster. Gravitationserkundungen haben sich für IOCG-Lagerstätten als entscheidende Hilfsmittel bei der Zielgebietsabgrenzung erwiesen.

Die Bedeutung der detaillierten Gravitationserkundungen wird durch eine jüngste Entdeckung in Australien offensichtlich. BHP berichtete 3,04 % Cu über 425,7 m (keine wahre Mächtigkeit) in einem IOCG-Prospektionsgebiet im südlichen Australien. Ihr Bohrprogramm wurde unter Verwendung vor Kurzem erworbener hochauflösender Gravitationsdaten geplant (siehe Anhang 1 der BHP-Pressemitteilung).

## Gravitationsinterpretation

Die Gravitationserkundung zeigt ein großes Gravitationshoch in der Nähe des Zielgebietes Beast. Beast setzt sich zusammen aus einer 1,5 km breiten in geringer Tiefe liegenden magnetischen Anomalie, die von einer an der Oberfläche ausstreichenden Vererzung umgeben wird. Diese ermutigenden Ergebnisse haben Beast zu einem vorrangigen Ziel des Sommerprogramms gemacht.

Abbildung 2. Profilschnitt durch Ostrand des Zielgebietes Beast zeigt eine große Gravitationssignatur unter der Oberfläche. Die Gravitationshochs an der Oberfläche stehen mit magnetischen Hochs in Zusammenhang.

Vorläufige Daten zeigen weiter, dass den Vorkommen Goblin und Cobalt Cirque im Zielgebiet Arena ein Gravitationshoch zugrunde liegt und diese verbindet. Die Erkundung zeigt weiter, dass auf dem Claim in

Ost-West-Richtung ausgerichtete Gravitationshochs vorkommen. Eine von Ost nach West streichende Verwerfungsgruppe wurde vor Kurzem mittels Lineamentanalyse erkannt und die magnetische Intensität ist eine Kontrolle der Vererzung ersten Ranges.

Abbildung 3. Ein Profilschnitt durch das Zielgebiet Arena zeigt mehrere ausgeprägte Gravitationshochs im Untergrund.

### **Datenakquisition und Aufbereitung**

Die historischen Gravitationsdaten wurden von 2001 bis 2003 gesammelt. Eine Neubewertung der Gravitationsdaten zeigt, dass die Akquisition von hoher Qualität war. Die Daten wurden ursprünglich mittels eines digitalen Höhenmodells mit 90 m-Auflösung aufbereitet. Das digitale Höhenmodell, das zur Aufbereitung der Gravitationsdaten im Jahr 2019 verwendet wurde, besitzt eine Auflösung von 15 m, gemittelt aus einem 5 m-Datensatz. Dieses Modell erhöht die Genauigkeit der resultierenden Daten erheblich.

Go Cobalt beabsichtigt eine weitere Verbesserung des digitalen Höhenmodells mittels einer Fotogrammetrie-Erkundung. Die geplante Erkundung sollte ein digitales Höhenmodell mit einer Genauigkeit von 10 cm oder besser liefern. Die Gravitationserkundung im Sommer wird die Zielgebiete Bloom, Arena und Beast abdecken.

### **Auswirkungen**

Die Erkundung hat auf der Liegenschaft mehrere Gravitationsanomalien hervorgehoben. Der Erfolg der ursprünglichen Erkundung zeigt, dass das Sammeln von Gravitationsdaten ein in dieser kommenden Saison durchführbares Verfahren ist. Im Laufe der weiteren Datenzusammenstellung werden wir diese Daten mit Magnetik- und Spektraldaten sowie geologischen Daten korrelieren, um besondere Merkmale im Untergrund besser zu identifizieren. Gemeinsam werden diese leistungsfähigen Datensätze zur Planung eines Bohrprogramms im Jahr 2020 verwendet werden.

Scott Sheldon, President von Go Cobalt, sagte: "Der zusätzliche Nutzen aus der Neubewertung der Gravitationsdaten ist bei der Planung unseres Sommerprogramms sehr hilfreich gewesen. Wir sind für die Arbeit des erfahrenen Teams bei Southern Geoscience dankbar. Da BHP ähnliche IOCGs mit neuen hochauflösenden Gravitationsdaten anvisiert, zeigt, dass wir mit der Liegenschaft Monster auf dem richtigen Weg sind."

### **Über Go Cobalt:**

[Go Cobalt](#) entwickelt aufregende und relevante Explorationsprojekte. Unsere Vorgehensweise ist, auf lokales Talent zurückzugreifen und lokale Territorien zu respektieren bei Beibehaltung des Potenzials für neue Entdeckungen. Go Cobalt beabsichtigt die Entwicklung von Energiemetallprojekten, um die Bedarfsdeckung einer batteriebetriebenen Zukunft zu unterstützen.

### **Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Scott Sheldon, President  
Tel: 604,725.1857  
E-Mail: [scott@gocobalt.ca](mailto:scott@gocobalt.ca)

*Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.*

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/69286--Go-Cobalt-Mining-identifiziert-grosse-Schwerkraftanomalien-im-Zusammenhang-mit-magnetischen-Zielen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).